

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

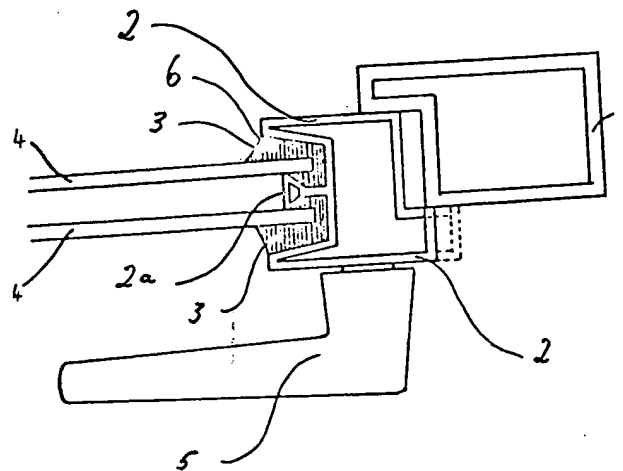
DE 002723283 A1
APR 1979

DELV/ ★ Q48 D4276B/16 ★ DT 2723-283
Insulated double glazed window wing element - has spacing stem
piece forming unit with main element profile
DELVO B 24.05.77-DT-723283

(12.04.79) E06b-03/66

The system provides simplified manufacture of insulation glazing and window wing profiles, normally involving installation of the panes in a separate wing frame with additional stabilisation on the inside.

Here use is made of a spacer stem piece (2a), to form an entity with the element profile piece. There is no need for separate glass retainer bars to be made and installed, nor for blocking panes in position, nor for additional inside and outside peripheral sealing. Repairs are also quicker



24.5.77. as 723283 (7pp568)

52/786.10

THIS PAGE BLANK (USPTO)

⑤

Int. Cl. 2

E 06 B 3/66

⑨

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

DE 27 23 283 A 1

①

Offenlegungsschrift 27 23 283

②

Aktenzeichen P 27 23 283.3

③

Anmeldetag 24. 6. 77

④

Offenlegungstag 12. 4. 79

⑤

Unionsprimat

⑦

⑧

⑨

④

Bezeichnung Isolierglas und Fensterflügelement

⑦

Anmelder Delvo, Bernd, 6093 Flörsheim

⑦

Erfinder gleich Anmelder

DE 27 23 283 A 1

P a t e n t a n s p r ü c h e :

1. Keine gesonderte Herstellung von Fensterflügelprofilen, da mit der Herstellung der Isolierglasflügelelemente diese überflüssig sind. (2)
2. Keine gesonderte Herstellung von Glashalteleisten da die wie unter 1. nicht mehr erforderlich sind (2)
3. Kein gesonderter Zusammenbau von Fensterflügel, da dies wie unter 1. nicht mehr erforderlich ist. (2)
4. Kein gesonderter Einbau der Glashalteleisten, da dies wie unter 1. nicht mehr erforderlich ist. (2)
5. Kein Einbauen und verklotzen der Isolierscheiben in den Fensterflügel, da dies wie unter 1. nicht mehr erforderlich ist. (2 - 4)
6. Kein zusätzliches umlaufendes Abdichten der Isolierglas-scheiben von Innen und von Außen, da dies wie unter 1. nicht mehr erforderlich ist. (2 - 2a - 3 - 4)
7. Distanzsteg (2a) mit dem Elementprofil bildet eine Einheit.
8. Bei Glasreparaturen keine zeitraubende Arbeit mehr nötig, da nur noch neues Element gegen den Bruch ausgetauscht wird.

Bernd D e l v o, 6093 Flörsheim a.M.
Bürgermeister-Lauok-Str. 35

Isolierglas und ~~Phonstopp~~-^{element}Fensterflügel~~system~~

Die Erfindung bezieht sich auf eine vereinfachte Herstellung der bisher bekannten ~~X~~ Isolierglas und Phonstopp-Fensterflügel, bei denen die Scheiben in einen gesonderten Flügelrahmen eingebaut werden mußten.

Es war seit je her erforderlich, für die früher vorhandenen relativ dünnen Fensterscheiben einen gesonderten Rahmen aus Holz oder Eisen zum Schutz und Stabilisieren des Einfachglases herzustellen und um die Öffnungsmechanismen anzubringen. In diesen Rahmen wurde dann die Scheibe mit Kitt und oder Glasleisten eingebaut.

Mit dem Aufkommen der modernen Isolierglas und Phonstoppscheiben und den immer größeren Glasflächen, sind auch die einzelnen Scheiben immer stärker geworden.

Durch die Verbindung zweier oder mehrerer Scheiben mit Distanzrahmen, Abdichtungsmaterial und Transportschutzprofilen zu Isolier und Phonstoppscheiben, haben diese eine Verwindungsstabilität erreicht, wie sie selbst die früher in Holzrahmen verglaste Einfachscheiben nicht hatten.

In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand beispielsweise dargestellt. Es zeigt mit

- 1 den Blendrahmen des Fensters
- 2 den Flügelrahmen und gleichzeitige von beiden Seiten erfolgende Isolierscheibeneinfassung, die auch als dreischiebige Fassung ausgebildet werden kann und somit unter verschiedenen Stärken der einzelnen Scheiben als Phonstopp-Flügel entsteht
- 2a ~~das~~ zur Scheibeneinfassung gehörende Distanzsteg, der den Luftzwischenraum der Einzelscheiben bestimmt und den Isolierglascharakter bestimmt.
- 3 die umlaufende Dauerplastische Dichtungsmasse die
 - a) die einzelnen Scheiben nach Außen und innen abdichtet und
 - b) die Scheiben gleichzeitig mit dem Flügelprofil klebend und fest in Verbindung hält.
- 4 die einzelnen Glasscheiben
- 5 den Bediehnungsgriff
- 6 eine eventuelle nach innen gehende Profilkante, die eine möglich bessere Stabilität der Verbindung Glas - Dichtmasse - Profil erwirkt.

-6-
Leerseite

PAGE BLANK (USPTO)

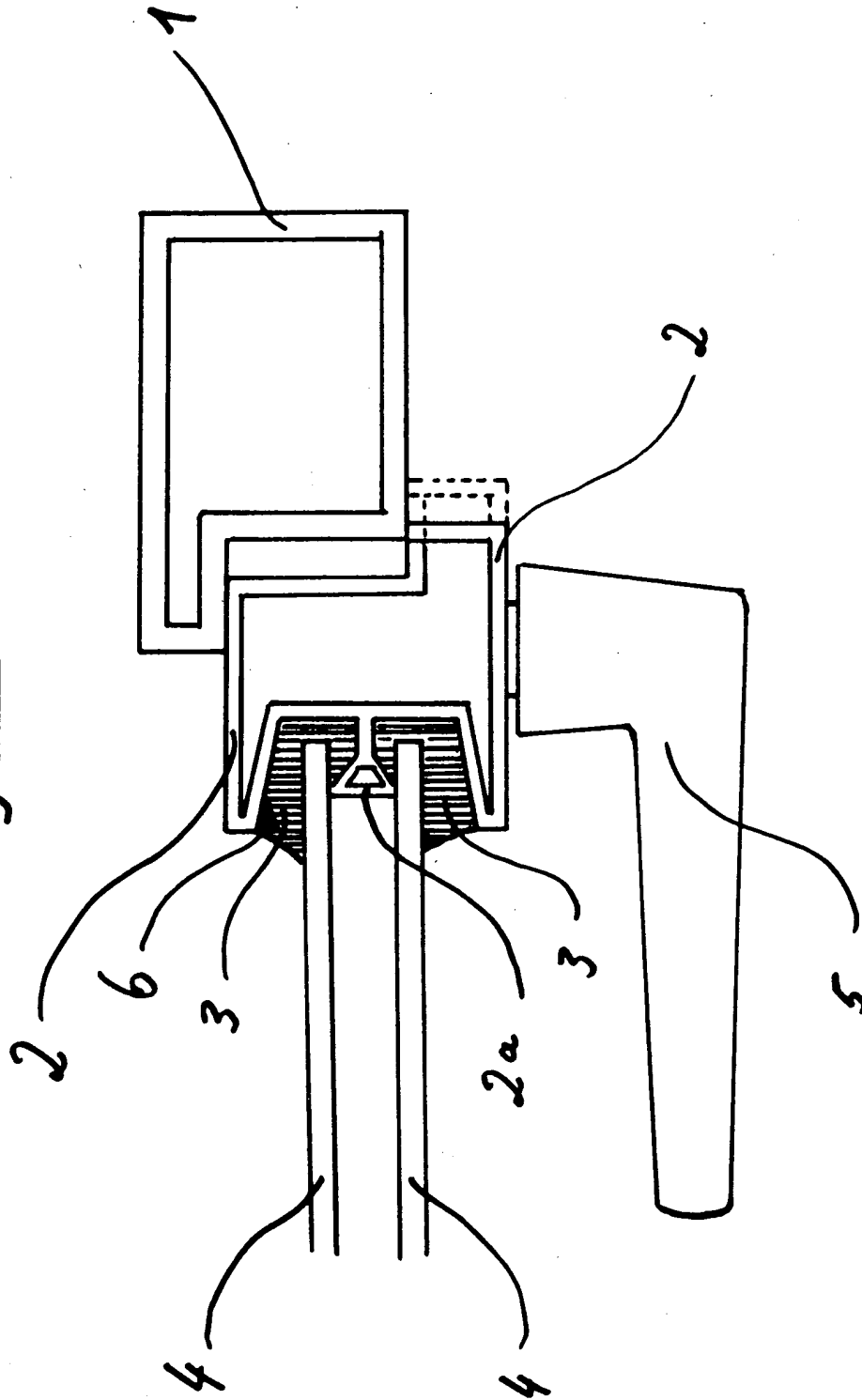
2723283

Nummer:
Int. Cl.2:
Anmeldetag:
Offenlegungstag:

27 23 283
E 06 B 3/66
24. Mai 1977
12. April 1979

B. Delvo

Fig. 1



909815/0007